
Dynaudio gibt auch im neuen Volkswagen Touareg den Ton an

Von Oliver Altvater

Bei der Entwicklung der nächsten Generation des Touareg überlässt Volkswagen nichts dem Zufall. Die Designer und Ingenieure sollen bewährte Konzepte perfektionieren und damit neue Maßstäbe setzen. Das gilt auch für das Soundsystem. Volkswagen hat diese Aufgabe dem Audiotechnologie-Zulieferer seines Vertrauens, Dynaudio, übertragen. Die dänische Klangmanufaktur aus Ost-Jütland bringt dabei all ihre Erfahrung und Präzision vergangener Projekte mit ein – ob aus der Entwicklung der Soundsysteme für den Phaeton oder für den Bugatti Veyron, einem der exklusivsten Sportwagen der Welt.

Bereits im aktuellen Touareg sorgt das „Confidence“-Soundsystem für kristallklare Klänge: Es verfügt über zwölf perfekt aufeinander abgestimmte Lautsprecher, einen 16-Kanal-Verstärker mit 680 Watt purer Klangleistung und einen hochwertigen digitalen Signalprozessor (DSP). Im vorderen Innenraum sind zwei Center-Lautsprecher, zwei große Bass-Chassis, zwei komplett neuentwickelte Mitteltöner und zwei Gewebekalotten-Hochtöner angeordnet. Das Audiosystem im vorderen Teil des Fahrzeugs entspricht einer Heimkinoanlage mit zwei Drei-Wege-Lautsprechern und einem Center-Kanal.

Im hinteren Innenraum füllen zwei zusätzliche Tief-/Mitteltöner, zwei Gewebehochtöner und der Subwoofer den Raum mit bestechend klarem Klang. Sie entsprechen den hinteren Lautsprechern und dem Subwoofer-Kanal eines Surroundsystems, wodurch das aus Wohnräumen bekannte, intensive Klangerlebnis einer Heimkinoanlage im Innenraum eines Autos erlebbar wird. Die Audio-Ingenieure haben jeden Zentimeter und jede Rundung des Fahrzeuginneren kennengelernt und sowohl die Chassis als auch die DSP-Einheit (digital signal-processing) exakt darauf abgestimmt. Das Resultat ist ein besonderes Musikerlebnis. Egal, welche Art von Musik gehört wird, vier unterschiedliche Klangprofile sorgen für das bestmögliche Klangerlebnis:

Erstens „Authentic“, für die Wiedergabe von Musik, exakt wie sie ursprünglich auf den Tonträger gebrannt wurde, inklusive aller Details. Zweitens „Dynamic“, speziell für Liebhaber von Rockmusik und Fans mitreißender Live-Performances: Selbst bei höchsten Lautstärken bleibt die Lebendigkeit der Musik damit erhalten. Drittens „Soft“, empfohlen für Radioübertragungen und qualitativ minderwertige Audioaufnahmen wie zum Beispiel MP3-Dateien. Diese Einstellung ermöglicht ein detailreiches und vor allem angenehmes Hörerlebnis. Und viertens „Speech“, speziell auf die menschliche Stimme abgestimmt. Dieses Klangprofil eignet sich ideal für Nachrichtenübertragungen, Hörbücher und die Nutzung der Freisprechanlage.

Das System berücksichtigt, dass man nicht wie daheim in der idealen Position sitzt. Es zeichnet exakt auf, wie jede Kurve und jede Oberfläche innerhalb des Autos den Klang reflektiert und verzögert das Signal zu jeder Box so, dass die Distanz zur Lautsprecherposition abgestimmt wird. Dadurch klingen die Boxen so, als wären sie auf ihrer Idealposition im heimischen Wohnzimmer. Jeder Bruchteil eines Millimeters des Dynaudio-In-Car-Soundsystems ist akribisch genau gefertigt, optimiert und erforscht, um den allerbesten Klang zu produzieren.

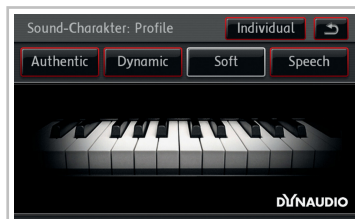
Man darf also gespannt sein, wie sich die nächste Evolutionsstufe des dänischen Klangspezialisten im neuen Touareg anhören wird. (ampnet/oa)

Bilder zum Artikel



Dynaudio im Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dynaudio



Dynaudio im Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dynaudio



Dynaudio im Volkswagen Touareg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dynaudio im Volkswagen Touareg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dynaudio



Dynaudio im Volkswagen Touareg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dynaudio



Dynaudio im Volkswagen Touareg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dynaudio
